



## **Zweite aktualisierte DVD zum Thema „Wie erstelle ich meine Patientenverfügung?“ veröffentlicht**

Frankfurt, 21. April 2010 - Das Zentrum für Ethik in der Medizin, eine Einrichtung des Diakonischen Werkes für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes und die AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN haben nach dem großen Erfolg der ersten Auflage eine aktualisierte zweite DVD zum Thema „Wie erstelle ich meine Patientenverfügung?“ herausgegeben. Die überarbeitete Fassung berücksichtigt die neue gültige Rechtslage vom 1. September 2009 und soll Bürgerinnen und Bürgern das Erstellen ihrer Patientenverfügung erleichtern.

### **Was ist neu an der zweiten Auflage der DVD?**

- Die Beiträge der DVD berücksichtigen die neue Rechtslage vom 1. September 2009. Gegenüber der ersten Auflage der DVD mussten jedoch nur sehr wenige Aspekte aktualisiert werden.
- Der DVD liegt eine Broschüre bei, in der die wichtigsten Punkte der neuen Gesetzeslage zusammengefasst beschrieben sind.
- Frau Brigitte Zypries (Bundesjustizministerin 2002-2009) führt in einem Interview in die Thematik ein.
- Die DVD darf bei unentgeltlichen Veranstaltungen (etwa im Rahmen von Fortbildungen und Informations-Veranstaltungen) öffentlich gezeigt werden.

Das Besondere gegenüber Broschüren zum Thema Patientenverfügung ist der Film, der die zur Erstellung einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht wichtigen Aspekte darstellt. Zuerst führt ein 20-minütiger Beitrag, der im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS gedreht wurde („Patientenverfügung - eine Anleitung“), in die gesamte Thematik ein. Einzelne Szenen, etwa auf der Intensivstation, wurden nachgestellt, um dem Zuschauer die wichtigsten Entscheidungssituationen zu verdeutlichen, die im Krankenhaus das Vorliegen einer Patientenverfügung hilfreich werden lassen.

Im zweiten Teil sind einzelne Redebeiträge aus dem mehrmals jährlich im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS stattfindenden Patientenseminar „Wie erstelle ich meine Patientenverfügung?“ enthalten (Dauer: ca. 60 Minuten). Die Gesamtlaufzeit der DVD beträgt ca. 80 Minuten.

### **Für wen ist die DVD gedacht?**

Die DVD richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich mit dem Thema Patientenverfügung beschäftigen. Ebenso können z.B. Hausärzte, Betreuungsvereine und Beratungsstellen diese DVD nutzen, um sie an interessierte Personen weiterzugeben. Bei unentgeltlichen Veranstaltungen darf die DVD öffentlich gezeigt werden (Aufführungsrechte wurden erworben). In Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen kann die DVD Anregungen zur Durchführung von Veranstaltungen zum Thema „Patientenverfügung“ geben.

Die DVD kann und will das persönliche Gespräch mit dem Arzt nicht ersetzen. Sie ist vielmehr als Informationsmaterial gedacht, bzw. als Vorbereitung für ein Gespräch mit dem (Haus-)Arzt.

Der DVD liegt kein Formular für eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht bei. In den



## AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

Filmbeiträgen wird auf die Broschüre des Bayerischen Ministeriums der Justiz (Hrsg.) zurückgegriffen, deren Formulare in ganz Deutschland gelten.

### Wie kann die DVD bestellt werden?

Die DVD kann für 5.- € (+3.- € für Porto/Verpackung = Gesamtpreis 8.- €) gegen Rechnung bestellt werden bei:

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS  
Patientenakademie  
Frau Petra Esch-Pohl  
Wilhelm-Epstein-Str. 4  
60431 Frankfurt am Main

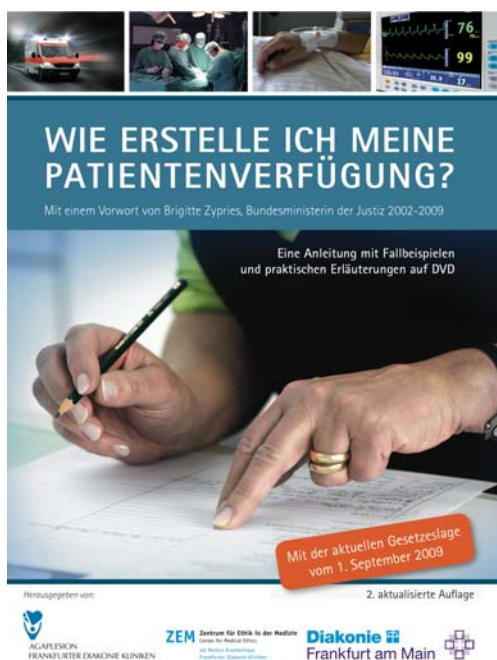
T (069) 95 33-20 20  
F (069) 95 33-22 97  
bestellung@fdk.info

### Inhaltliche Rückfragen und weitere Informationen:

Dr. Kurt Schmidt  
Zentrum für Ethik in der Medizin  
am AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS  
ZEMmarkus@aol.com  
www.medizinethik-frankfurt.de

Wörter: 466

Zeichen: 3.515 (mit Leerzeichen)



PRESSEMITTEILUNG



## AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

### **Über die AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN**

Die Agaplesion Frankfurter Diakonie Kliniken mit ihren drei Krankenhäusern Agaplesion Bethanien Krankenhaus, Agaplesion Diakonissen Krankenhaus und Agaplesion Markus Krankenhaus bieten höchste medizinische und pflegerische Kompetenz auf dem neuesten wissenschaftlichen und technischen Stand. Als evangelische Krankenhäuser mit langer Tradition wird großer Wert auf eine liebevolle und persönliche Versorgung und Pflege der Patienten gelegt. Die Kliniken haben im Jahr 2009 mehr als 30.000 Patienten vollstationär, rund 5.300 Patienten vor- oder nachstationär behandelt, rund 16.800 ambulante Notfälle versorgt sowie ca. 1.600 ambulante Operationen vorgenommen.

### **Kontakt: AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Heike Schmaltz  
Holzhausenstr. 72-92, 60322 Frankfurt am Main,  
T (069) 9 59 37 - 53 22, F (069) 9 59 37 - 53 02  
[heike.schmaltz@fdk.info](mailto:heike.schmaltz@fdk.info), [www.fdk.info](http://www.fdk.info)

PRESSEMITTEILUNG